



McDonald's
Kinderhilfe

helping hands

Der Newsletter
der McDonald's
Kinderhilfe Stiftung

Loki im Ronald McDonald Haus
Hamburg-Eppendorf

Wird ein Kind schwer krank, betrifft es seine gesamte Familie: das Kind, das gegen die Krankheit kämpft, die Eltern, die sich um ihren Schützling sorgen und gleichzeitig alles zusammenhalten und ihrem gesunden Kind genug Aufmerksamkeit schenken wollen, und Geschwisterkinder, die unbewusst tapfer zurückstecken. Lokis kleine Schwester Rosa hat das Hurler-Syndrom. Sie wurde im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf behandelt – über 500 Kilometer von zu Hause entfernt. Ihre Eltern und Loki blieben in Rosas Nähe im Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf – auch an Weihnachten. Wie das für Loki war, berichtet er selbst:

»Ich bin Loki und mittlerweile fünf Jahre alt. Meine kleine Schwester Rosa hat eine Stoffwechselkrankheit. In ihrem Körper kommt die Müllabfuhr nicht und die Reste werden nicht abgeholt. Ich möchte Erfinder werden und eine Tablette erfinden, um Rosa gesund zu machen. Eine, die man nur einmal nehmen muss, weil Medizin nicht schmeckt. Letztes Jahr musste Rosa für eine Stammzelltransplantation ins Krankenhaus. Das war sehr weit weg – in Hamburg! Damit sie nicht allein war, sind wir mitgekommen. Wir durften im Ronald McDonald Haus wohnen. Da habe ich Adel und Alen kennengelernt und wir sind beste Freunde geworden. Sie waren für eine Lebertransplantation dort. Wir waren lange in Hamburg. Viele Familien durften schon vor uns wieder heim, aber es reisten auch immer wieder neue an. Nur Rosa ging es leider noch nicht

besser. Es wurde kälter, und das Team im Elternhaus stellte einen Weihnachtsbaum auf. Ich habe mich gefragt, ob uns der Weihnachtsmann überhaupt findet – wir

Weihnachten kam näher, und Rosa durfte zu uns ins Ronald McDonald Haus ziehen. Sie musste immer noch ein paar Mal die Woche zur Kontrolle ins Krankenhaus.

Eine Ärztin dort ist auch meine Freundin geworden. Obwohl ich gar nicht krank war, hat sie immer zuerst mich gefragt, wie es mir geht. An Heiligabend hat Mama einen kleinen Weihnachtsbaum gekauft, damit wir auch auf unserem Apartment feiern konnten. Wir hatten viel Weihnachtsbesuch – all unsere

Kuscheltiere waren da! Auch unten im Gemeinschaftsraum standen etwas später viele Geschenke für uns unter dem Baum – der Weihnachtsmann hatte uns wirklich gefunden! Ich habe ein Tischfußballfeld bekommen. Genau das, was ich wollte! Aber das schönste Geschenk wartete noch auf uns: An Silvester durften wir endlich mit Rosa nach Hause fahren. Das habe ich mir so gewünscht!< •



Weihnachten in den Ronald McDonald Häusern und Oasen: Zwischen Sorgen und Hoffnung entstehen immer wieder kleine Freudenmomente, die Familien Kraft und Zuversicht geben. Besonders die Geschwisterkinder genießen es, an diesen Tagen im Mittelpunkt zu stehen.

hatten ihm ja gar nicht die Adresse vom Ronald McDonald Haus geschickt! Aber Mama hat gesagt, dass der Weihnachtsmann ganz genau weiß, wo Kinder sind, die tapfer sind. Rosa ist sehr tapfer – und ich auch. Mama sagt immer, dass sie uns bewundert: Rosa, weil sie lachen und singen kann in den schwersten Momenten, und mich, weil sie findet, dass mehr Menschen die Welt sehen sollten wie ich.

Flieg, weißer Schmetterling!



Fritz und Benno



Winzige Füßchen

Ein warmer Sommernachmittag im Garten des Ronald McDonald Hauses in Berlin-Wedding. Zwischen bunten Blumen sitzt Christin mit der Hausleitung bei einer Tasse Tee. Immer wieder umkreist ein weißer Schmetterling die beiden. Christin lächelt, denn für sie hat dieser Schmetterling eine ganz besondere Bedeutung.

Christin (36) und ihr Mann Nico (43) stammen aus dem kleinen Ort Taura in Sachsen. Dort betreiben sie mit ganz viel Herzblut einen Bauernhof, umgeben von Tieren und Feldern. Sie lieben das Landleben in der Natur.

Fünfzehn Jahre lang haben Christin und Nico von eigenen Kindern geträumt und nichts unversucht gelassen. 2025 erfüllt sich dieser Wunsch endlich – dank künstlicher Befruchtung. Das Glück könnte nicht größer sein: Zwillinge! Die Schwangerschaft verläuft zunächst komplikationslos. Doch bei der Routine-

untersuchung diagnostizieren die Ärzte Polyhydramnion, eine Erkrankung, bei der sich in der Fruchtblase zu viel Fruchtwasser ansammelt – Lebensgefahr!

Christin wird zunächst in die Uniklinik Leipzig eingewiesen, dann jedoch gleich weiter nach Berlin in die Charité überwiesen. »Die Ereignisse überschlugen sich«, erzählt Christin. »Kaum dort angekommen, platzte noch während der Anmeldung meine Fruchtblase – in der 21. Schwangerschaftswoche!«



Christin und Nico lieben Ausflüge in die Natur

Christin blickt zurück: »Jede Stunde zählte, denn die Lungen der Zwillinge waren noch nicht reif. Eine Lungenreifespritze darf aber erst ab der 22. Schwangerschaftswoche gegeben werden.« Mit unglaublicher Willenskraft schafft sie es, diese kritische Grenze zu überschreiten. Doch dann der nächste Schock: »Fritz hatte keinen Herzschlag mehr, und bei Benno sank die Herzfrequenz rapide ab. Am 30. Juni 2025 mussten die Ärzte deshalb einen Notkaiserschnitt durchführen. Das war in der 22. Schwangerschaftswoche plus drei Tage – so konnte die Lungenreifespritze wirken! Mein Mann Nico war zu dem Zeitpunkt noch zu Hause, er musste ja die Tiere versorgen. Aber die Ärzte und Pflegekräfte trösteten mich, was mir sehr half.«

Es grenzt an ein Wunder, beide Kinder überleben die Geburt – Fritz mit 450 Gramm und Benno mit 480 Gramm. »Ich konnte die beiden nur ganz kurz sehen, weil sie sofort gewärmt und versorgt werden mussten. Selbst die Ärzte hätten nicht gedacht, dass sie es schaffen.«

(Fortsetzung rechte Seite)

Ein wunderbares Geschenk!

Was für eine tolle Überraschung: Anlässlich seines Geburtstags hat Matthias Junge nicht um Geschenke gebeten, sondern für unser Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding gesammelt. Dabei kamen stolze 800 Euro zusammen – ein großartiges Geschenk für die Familien schwer kranker Kinder, die bei uns ein Zuhause auf Zeit finden. Ein Hoch auf Dich, lieber Matthias!

Diese Aktion zeigt, wie leicht es ist, Gutes zu tun.

Wer auch Lust hat, den nächsten besonderen Anlass in eine Spendenaktion zu verwandeln, kann sich gern jederzeit bei uns melden. Ob Geburtstag, Jubiläum oder Familienfeier – wir stellen gern Infomaterialien und auf Wunsch ein kleines Spendenhäuschen zur Verfügung. •



Matthias Junge aus Berlin unterstützt unser Weddinger Haus bereits seit vielen Jahren.

Die ersten Tage sind eine Zerreißprobe: Christin erleidet einen schweren Infekt, und zu alledem reißt auch noch die Kaiserschnittnarbe auf. Doch auch unter Schmerzen hält sie nichts davon ab, bei ihren Kindern zu sein.

Am 7. Juli wird Christin aus dem Krankenhaus entlassen und zieht direkt ins Ronald McDonald Haus. So ist sie immer in der Nähe, während Nico am Wochen-

ende kommen kann. >Fritz entwickelte sich zunächst gut. Nico konnte sogar mit ihm kuscheln. Benno war eigentlich das Sorgenkind, denn er musste noch am Darm operiert werden. Dann kam jedoch alles anders. Abends am 9. Juli kam der Anruf: Fritz' Organe versagen. Ich rannte ins Krankenhaus. Nico machte sich sofort auf den Weg nach Berlin. Er kam gerade noch rechtzeitig, denn in dieser Nacht mussten wir uns von Fritz verabschieden.

Wir blieben die ganze Nacht bei unserem Sohn, bevor er in ein kleines Schiffchen gebettet wurde.< Seitdem begleitet sie der weiße Schmetterling. >Immer wenn ich ihn sehe, weiß ich: Das ist unser Fritz. Es ist einfach so ein Gefühl!<

Während die Trauer bleibt, wächst langsam die Hoffnung, denn Benno wiegt nun mittlerweile 1.300 Gramm und atmet fast ganz eigenständig. Jeden Tag kuschelt Christin stundenlang mit ihm – am Wochenende auch Nico. >Benno sieht jetzt auch schon aus wie ein richtiges Baby, erzählt die stolze Mama.

Nachdem uns der weiße Schmetterling ein weiteres Mal umkreist, blickt Christin ihm lächelnd nach: >Unser Fritz wird für immer bei uns sein und wir vermissen ihn ganz schrecklich. Aber wir müssen nun auch für seinen Bruder Benno weiterkämpfen.< •



Papa Nico beim »Känguruhen«



Benno ist nun schon ein fast ganz Großer.

Wunschliste

- 2 x Babyreisebetten 120 x 60 cm
- 4 Klappmatratzen für Babybett 120 x 60 cm
- Babybettlaken 120 x 60 cm
- Steppbettdecken für Babys 100 x 120 cm
- Kapuzenbadetücher für Babys

Termine

LICHTERGOTTESDIENST
Weltgedenktag
für alle verstorbenen Kinder
Sonntag, 14. Dezember 2025
um 16:30 Uhr
in der St. Marienkirche
am Alexanderplatz in Berlin

Baustellen-News

Mehr als die Hälfte unserer 33 Familienbäder wurden bereits saniert. Weitere acht folgen im Jahr 2026. Und auch unser Spielzimmer bekommt ein neues Gesicht. Wir möchten es neu gestalten und neu einrichten, damit sich die Kinder dort noch wohler fühlen.

Bitte helfen Sie mit einer Spende, um die Realisierung unserer großen Projekte zu unterstützen! •



DANKE FÜR IHRE SPENDE



Deutsche Bank AG
IBAN DE77 1007 0000
0036 6310 00
BIC DEUTDE33XXX
Stichwort NL0225

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT



Eva
Padberg

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding
Leitung Cindy Gill
Seestraße 28, 13353 Berlin
Telefon 030 453076-0
haus.berlin-wedding@mdk.org www.
mcdonalds-kinderhilfe.org

f rmhberlinwedding
@ mcdonaldskinderhilfe

>Zusammen wachsen in Niedersachsen<

Unter dem Motto >Zusammen wachsen in Niedersachsen< lud die McDonald's Kinderhilfe Stiftung dieses Jahr zur Sternfahrt nach Hannover ein. Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ganz Deutschland erlebten gemeinsam ein inspirierendes Fortbildungs- und Begegnungswochenende mit einzigartigem Teamspirit.



Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in Hannover zusammen.



Sigrid Killisch wurde für 25 Jahre Engagement für das Ronald McDonald Haus Erlangen geehrt.



Endlich wieder Sternfahrt! Los ging es am Freitag im Erlebnis-Zoo Hannover.

Fachlicher Austausch und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt: Von Erste Hilfe bis Kommunikation – Teamgeist wurde gestärkt und Wissen geteilt. >Die Sternfahrt ist für uns eine Gelegenheit des Innehaltens, des gemeinsamen Wachstums

und der Wertschätzung<, so Stiftungsvorstand Adrian Köstler. >Wir wollen nicht nur vermitteln, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen sind – wir möchten es spürbar machen.<



Stiftungsratsvorsitzender Marcus Lettschulte würdigte die große Bedeutung des Ehrenamts.

Ein emotionaler Höhepunkt war der festliche Gala-Abend unter dem Motto >Can you feel the love tonight<. Im stimmungsvollen Ambiente wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet – darunter erneut mehrere Jubilare mit 15, 20 und sogar 25 Jahren aktiver Unterstützung in den Elternhäusern und Oasen.

Die inspirierende Keynote von Sabine Hübner rundete das Wochenende ab. Gestärkt und voller Ideen ging es wieder nach Hause – vereint im Ziel, Familien schwer kranker Kinder zu unterstützen. •

Heute schon Mut gehört?

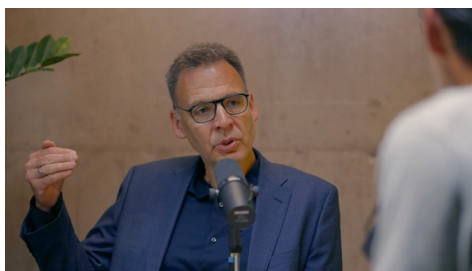
Es gibt Mut auf die Ohren! Seit Juli hat die McDonald's Kinderhilfe Stiftung einen eigenen Podcast.

In ZIMMER MIT AUSSICHT trifft Host Alexander Mazza jeden Monat Menschen mit Mutmachergeschichten: Geschichten von Familien, deren Leben auf den Kopf gestellt wird und die über sich hinauswachsen; von kleinen Patienten, die zu Heldinnen und Helden werden, und von den Menschen, die ihnen dabei zur Seite stehen. Was hat ein E-Scooter mit dem Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf zu tun? Was bedeutet es, wenn ein



In Episode 5 teilt Liane Ulrich die Mutmachergeschichte ihres Sohnes Linus.

Frühgeborenes die Hände zu einem vermeintlichen >High five< spreizt? Das und viel mehr bei ZIMMER MIT AUSSICHT – überall, wo es Podcasts gibt. •



>Früh geboren, nah begleitet< – Episode 4 mit Prof. Dr. med. Mario Rüdiger



MEHR INFOS

über die Ronald McDonald Häuser und Oasen in Deutschland finden Sie unter: www.mcdonalds-kinderhilfe.org



- Ronald McDonald Haus
- Ronald McDonald Oase
- Ronald McDonald Haus in Planung
- Ronald McDonald Oase in Planung